

Reinigungsempfehlung für pulverbeschichtete Oberflächen

Geeignete Produkte:

- Neutrale wässrige Reinigungsmittel und neutrale synthetische Reinigungs- oder Netzmittel sind zur Entfernung von lose haftendem Schmutz auf beschichteten Flächen geeignet
- Zur Entfernung von Bauverschmutzung (Zementmilch und Kalkspritzer) dürfen schwach saure, wässrige Mittel verwendet werden wie z.B. Speiseessig 1:1 mit Wasser verdünnt; wenn hartnäckige Flecken unverdünnt

Wichtig: Die zu reinigenden Flächen sind so mild wie möglich zu reinigen und abschließend ausgiebig mit Wasser zu spülen, da durch Reste von Salzen, Säuren oder Alkalien Korrosionen ausgelöst werden können. Auf keinen Fall Scheuermittel bzw. Schleifmittel verwenden!

Ungeeignete Produkte:

- Stark saure, wässrige Reinigungsmittel: Bei der Verwendung von Essigsäure, Oxalsäure, Phosphorsäure sind die Konzentrationen von mehr als 0,5 Prozent nicht zulässig. Andere Säuren, wie Salzsäure, Schwefelsäure etc., sind in jeder Konzentration ungeeignet
- Stark alkalische, wässrige Reinigungsmittel: Diese Produkte sind grundsätzlich zur Reinigung von Beschichtungen verboten
- Lösungsmittel-Reiniger Ester, Ketone (wie z.B. Azeton), Glykoläther, Benzine, Verdünner (z.B. Nitroverdünner), Fleckenwasser sowie Chlorkohlenwasserstoffe sind ungeeignet
- Keine Produkte von unbekanntem chemischen Ursprung verwenden
- Während der Reinigung müssen die Oberflächen kalt sein ($T_{max} = 30^{\circ} C$) und sollten nicht direkt der Sonne ausgesetzt sein
- Die Reinigungsmittel müssen ebenfalls kalt sein ($T_{max} = 30^{\circ} C$), bitte keine Spritzdampf-Produkte verwenden

Diese Empfehlung entspricht dem heutigen allgemeinen Erfahrungsstand und führt zu keiner Rechtsverbindlichkeit. Im Zweifelsfall und in Spezialfällen ist ein Vorversuch erforderlich.

